

René Clemencic

GILGAMESCH

Oper nach einem Libretto von
Kristine Tornquist

Für Sopran, Mezzosopran, Contratenor, 2 Tenöre, Baß,
9 Ensemblesänger
und 15 Instrumente
(Streichquintett, 2 Trompeten, 2 Posaunen, Tuba, 5 Schlagzeuger)

Ariadne

Dauer: *ca.* 90 Minuten

Personen (Abkürzung):

GILGAMESCH (GILG.)

ENKIDU

ISCHTAR / SCHAMCHAT (SCHAMCH.) / SIDURI

ARURU / NINSUN

ENLIL / ANU

SCHAMASCH (SCHAMA.) / EA

Sänger:

(Contratenor)

(Tenor)

(Sopran)

(Mezzosopran)

(Bass)

(Tenor)

VOLK / SCHREIBER

9 Ensemblesänger

(2 Soprane; 1 Mezzosopran; 4 Tenöre und 2 Bässe)

Soli: NOMADE (T)

HUMBABA (2T, B)

SKORPIONMANN (T) abgekürzt SKM.

SKORPIONFRAU (S) abgekürzt SKFR

URSCHANABI (T) abgekürzt URSCH.

UTANAPISCHTI (B) abgekürzt UTAN.

UTANAPISCHTIS FRAU (S) abgekürzt UT. FR.

Instrumentale Besetzung:

1. Trompete in C (1. Tp.)
 2. Trompete in C (2. Tp.)
 1. Posaune (1. Pos.)
 2. Posaune (2. Pos.)
 1 Tuba (Tu.)

5 Schlagzeuger

1. Violine	(1. Vl.)
2. Violine	(2. Vl.)
Viola	(Vo.)
Violoncello	(Vc.)
Kontrabass	(Kb.)

Schlagzeugbesetzung:

Abkürzung:

Donnerblech	Dbl.
2 Dampfzischpfeife	Dzpf.
3 grosse Trommeln	gr. Tr.
Kleine Trommel	kl. Tr.
Becken	Bck.
Darbuka	Dbk.
Triangel	Tgl.
Windmaschine	Wmsch.
2 grosse Tamtams	gr. Ttm.
Megafon	Mgf.
Löwengebrüll	Lgbr.
Röhren-Glocken	R-GL.



Platten-Glocken

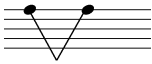
GL.



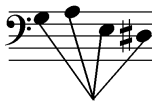
Anmerkungen zur Notation:



Freie Rhythmus, meist Sprachrhythmus



Beliebige Tonwiederholungen



Die angegebenen Töne in beliebige Folge und
Länge spielen

Gilgamesch

A

René Clemencic

Adagio

1

5

8

12

1. Trompete in C

2. Trompete in C

1. Posaune

2. Posaune

Tuba

1. Schlagzeuger

2. Schlagzeuger

3. Schlagzeuger

4. Schlagzeuger

5. Schlagzeuger

1. Violine

2. Violine

Viola

Violoncello

Kontrabass

pp Eco

fff

fff

fff

fff

fff

15 16 17 18 19 (7th)

1. GL. *ppp* *cresc. e accel. molto* *fff* *presto*

2. GL. *ppp* *cresc. e accel. molto*

3. GL. *ppp* *cresc. e accel. molto*

4. GL. *ppp* *cresc. e accel. molto*

5. GL. *ppp* *cresc. e accel. molto* *att.*

20 21

Dzpf. *ff*

gr. Ttm. *ff*

Dbl. *ff*

1. GL. *ppp*

NINSUN (gesprochen) *ppp*

Wer eine Geschichte erzählt, kennt zu Beginn schon ihr Ende. Zeit liegt fest in den Händen des Erzählers gefaltet und er weiss voraus was geschehen wird.

1. VI. *ppp*

2. VI. *ppp*

22 23

Dzpf. *ff*

gr. Ttm. *ff*

Dbl. *ff*

NINSUN

Die Götter, die Gilgamesch sein Schicksal zumessen, gegen die er aufbegehrt, zu denen er einkehrt, sind wir, 5000 Jahre später.

1. VI. *ppp*

2. VI. *ppp*

24 25

Dzpf. *ff*

gr. Ttm. *ff*

Dbl. *ff*

1. GL. *pp*

NINSUN

Denn er ist durch die Zeit gewandert und bis zu uns gekommen, durch die lange lange Zeit.

1. VI. *f*

2. VI. *f*

Allegro

26 27

R-GL.

R-GL.

ISCHTAR *f*

NINSUN *f*

1. VI.

2. VI.

Die Mo-na-te in ih-re Häu-ser ge-ord-net,

Die Ta-ge sind ge-zählt,

R-GL.

R-GL.

SCHAMA.

um sie zu Jah - ren zu ver - bin - den.

ENLIL

Die vol - len Jah-re sind dem Rat der Göt - ter vor-ge - legt.

1. Vl.

2. Vl.

Andante

30

31 *cresc.*

1. gr. Tr.

gr. Ttm.

3. gr. Tr.

sim. ad lib.

cresc.

cresc.

cresc. e accel.

ISCHTAR

Ent-schei-dun-gen zu tref-fen ü - ber die Ord-nung der Zeit.

cresc. e accel.

NINSUN

Ent-schei-dun-gen zu tre-fen ü - ber die Ord-nung der Zeit.

cresc. e accel.

SCHAMA.

Ent-schei-dun-gen zu tref-fen ü - ber die Ord-nung der Zeit.

ENLIL

Ent-schei-dun-gen zu tref-fen ü - ber die Ord-nung der Zeit.

cresc. e accel.

1. Vl.

2. Vl.

att.

B

Vivace

1 5 10

1. Tp. *ff*

1. Pos. *ff*

Tu. *ff*

GILG. *ff*

ENLIL *ff*

sf *sf* *sf* *sf* *sf* *sf* *sf* *sf* *sf* *sf* *sf* *sf*

Ich Ich Ich Ich Ich Ich bin bin bin Ich bin Gil - ga - mesh

Zeit Zeit Zeit Zeit Zeit Zeit Zeit Zeit Zeit Zeit

Allegro

11 15

1. Tp.

1. Pos.

Tu. *sf* *sf* *sf* *sf* *sf*

GILG. Gil - - - ga - mesh Sohn des Hir-ten Lu-gal-ban-da und der Kö-ni-gin Nin-sun.

ENLIL Zeit Zeit

Vc. *ff*

Kb. *ff*

17 20

1. Tp.

1. gr. Tr.

gr. Ttm.

GILG.

Vc.

Kb.

sim. ad lib.

sim. ad lib.

Herr von Ku - la - ba. Kö-nig von U - ruk. Ein Drit-tel Mensch, Zwei Drit - tel Gott.

Vivace

24 30

1. Tp.

1. Pos.

Tu.

Bck.

GILG.

ENLIL

sf *sf* *sf* *sf* *sf* *sf* *sf* *sf* *sf* *sf* *sf* *sf*

Ich Ich Ich Ich Ich Ich bin bin bin Ich bin Gil - - - ga-mesch

Zeit Zeit Zeit Zeit Zeit Zeit Zeit Zeit Zeit Zeit

Allegro

34

1. Tp. *f* *3*

2. Pos. *f*

Tu. *f*

MÄNNER (T,T) *f*

8 Nicht lässt Gil - ga - - mesch den Sohn zu sei -

40

1. Tp. *3*

2. Pos.

Tu.

MÄNNER (T,T) *8* nem Va - ter nicht lässt er den Bräu - ti - gam zu sei - ner Braut

Vivace

43

45

1. Tp. *ff*

2. Pos. *ff*

GILG. *ff*

Ich ____ Ich ____ Ich ____ Ich ____ Ich ____ Ich ____

Allegro

49

FRAUEN 1 *f*

Nicht lässt er die E - he - frau zu ih - rem Mann, nicht

FRAUEN 2 *f*

Nicht lässt ____ er die ____ E - he - frau zu ____ ih - rem ____ Mann, nicht

55

60

FRAUEN 1

lässt Gil - ga - mesh die Toch - ter zu ih - rer Mut - ter

FRAUEN 2

lässt Gil - ga - mesh die Toch - - - - - ter

Vivace

61

65

1. Tp. *ff*

2. Pos. *ff*

Tu. *sf*

GILG. *ff* Ich Ich Ich Ich Ich Ich

ENLIL Ich Ich Ich Ich Ich Ich

70

1. Tp.

2. Pos.

Tu.

GILG. bin bin bin bin Gil - ga - - - mesh Gil - ga - mesh

ENLIL Ich Ich Ich Ich

Allegro

71

75

1. Tp. *f*

1. Pos. *f*

VOLK
(7 Sä.) *f*

Isch - tar. — Her - rin des Him - mels, Kö - ni - gin der Kö - ni - gin - nen.

1. VI. *f*

2. VI. *f*

Vo. *f*

Vc. *f*

Kb. *f*

Vivace

77

80

1. Tp. *ff*

2. Tp. *sf*

Tu. *sf*

GILG. *ff*

Ich — Ich — Ich — Ich — Ich — Ich —

Allegro

83

85

1. Pos. *f*

Tu. *f*

MÄNNER (T,T) *f*

8 Bei Tag und bei Nacht tobt Gil - ga - mesch voll Kraft.

1. Pos. *ff*

Tu. *ff*

MÄNNER (T,T) *ff*

8 Lässt sei - ne Kräf - te spü - ren wie ein wil - der Stier.

90

1. gr. Tr. *sim. ad lib.* (ca. 40")

gr. Ttm. *sim. ad lib.* (ca. 40")

91

1. Tp.

1. Pos.

2. Pos.

Tu.

VOLK
(7 Sä.)

8

Isch - tar. — Stol - ze - ste Lö - win un - ter den Göt - tern

1. VI.

2. VI.

Vo.

Vc.

Kb.

Vivace

95

100

1. Tp.

2. Tp.

1. Pos.

att.

Allegro

101

1. Pos.

f

Tu.

MÄNNER
(T,T)

8

Als Hir - te soll der Kö - nig uns be - schü - tzen

105

1. Pos.

ff

Tu.

MÄNNER
(T,T)

8

a - ber er hü - tet uns wie ein Lö - we die Ga - zel - len.

The musical score is written for three parts: 1. Pos. (First Trumpet), Tu. (Trombone), and MÄNNER (T, T) (Men, Tenors). The time signature is 12/8. The key signature has one flat (B-flat). The first measure is marked with a forte (ff) dynamic. The lyrics are: 'a - ber er hü - tet uns wie ein Lö - we die Ga - zel - len.'

109

2. Pos.

ff

sf

sf

sf

sf

f

Tu.

sf

sf

sf

sf

f

1. gr. Tr.

7

sim.

gr. Ttm.

ff

sim.

115

1 *f* 2 3 4

ISCHTAR *f* Hört ihr? Hört ihr?

ARURU *f* Wir hö-ren. Wir hö-ren.

SCHAMA. *f* Wir hö-ren. Wir hö-ren.

ENLIL *f* Wir hö-ren. Wir hö-ren.

1. VI. *ppp*

2. VI. *ppp*

Allegro

5

ENLIL *ff*

A - ru - ru, Bild - hau-e-rin des Le-bens, schaf-fe ein Ge-gen-stück zu *ff* Gil - ga-mesch, schön und wild

1. VI. *8va*

2. VI. *8va*

Vc. *ff*

Kb. *ff*

10

ENLIL wie — er selbst. Sie sol - len sich an - ei - nan - der mes - sen und sich be - zäh - men,

1. VI. *8va*

2. VI. *8va*

Vc.

Kb.

15

ENLIL da - mit die Men - schen von U - ruk zur Ru - he kom - men!

1. VI. *8va*

2. VI. *8va*

Vc.

Kb.

20 21 22 23

1. Tp.

ARURU

Ich for - me En - ki - du den sprach - lo - sen, das We - sen aus dem Hoch - land, das Tier der Ber - ge. Seht.

1. Vl.

2. Vl.

24 25 26 27

1. Tp.

ARURU

Er läuft auf fe - dern - den Knien, er at - met mit der Ga - zel - le die Furcht, und brüllt mit dem Lö - wen die Kraft.

1. Vl.

2. Vl.

Adagio

28

ISCHTAR

Schön ist er. Schön.

1. Vl.

2. Vl.

Vo.

Vc.

Kb.

31

1., 2. Tp.

1., 2. Pos.

Tu.

1. gr. Tr.

gr. Ttm.

Kb.

accel.

*Improvisation
agressiv*

Improvisiere mit diesem Material! (2')

frei + Variationen

frei + Variationen

Andante Vivace

f

simile

32 33 34

1. Tp.

2. Tp.

1. Pos.

2. Pos.

Tu.

1. gr. Tr.

gr. Ttm.

NOMADE

Kb.

simile

frei

frei

Ein Wil - der stört mich bei der Jagd, er be - freit die Tie - re aus mei-nem Netz, er schü - tett die Gru - ben

1. Tp. *simile*

2. Tp. *simile*

1. Pos. *simile*

2. Pos. *simile*

Tu. *simile*

1. gr. Tr. *simile*

gr. Ttm. *simile*

NOMADE

8 die ich gra-be zu. Die Fal-len die ich le-ge reisst er ein. Wo die wil-den Tie-re gra-sen folgt er ih-nen

Kb. *simile*

1. Tp. *simile*

2. Tp. *simile*

1. Pos. *simile*

2. Pos. *simile*

Tu. *simile*

1. gr. Tr. *simile*

gr. Ttm. *simile*

NOMADE

8 und geht mit ih-nen, wo sie zum Was-ser ge-hen. Doch ich ha-be Angst mich ihm zu nä-her-n.

Kb. *simile*

Allegro

40

1. Tp. *f*

1. Pos. *f*

Tu. *f*

NOMADE

8 Er ist stark und ge - fähr - lich wie ein Me - te - o - rit vom Him - mel.

43

SCHAMA.

8 Den be-zwingst du nicht mit Mus - kel - kraft. Nimm a - ber ei - ne Frau mit an's Was-ser

1. VI. *8va-*

2. VI. *8va-*

Vc.

47

51

SCHAMA.

8 sie soll ih-re Kleider fal-len las-sen und sich zei-gen. Ih-re Kräf-te wer-den sei-nen e-ben-bür-tig sein.

1. VI. *8va-*

2. VI. *8va-*

Vc.

52 53 54

SCHAMCH. Hier bin ich.

NOMADE 8 Scham - chat. Da ist er, der sprach - lo - se.

1. Vl.

2. Vl.

Vo.

55 60

1. Vl.

2. Vl.

Vo.

Vc.

Kb.

p dolce

pp

p dolce

pp

64 65 66 67

NOMADE 8 Ent - blös - se dei - ne Brust, öff - ne dei - ne Scham. Er wird dich se - hen, und sich dir nä - hern.

1. Vl. *gliss.*

2. Vl. *pp*

Vo.

68 69 70 71

NOMADE

8 Schre-cke nicht zu-rück. At-me sei-nen A-tem ein, brei-te dei-ne Klei-der aus, lass ihn auf dir lie-gen.

1. VI.

2. VI.

Vo.

gliss.

Adagio

72

NOMADE

8 Wir-ke mit den Kün-sten ei-ner Frau. Sei-ne Lie-be wird dich be-de-cken.

1. VI.

2. VI.

Vo.

f

att.

Andante

75

Tu.

SCHAMCH.

8 Sei-ne Lie-be wird mich be-de-cken sechs Ta-ge und sie-ben Näch-te lang.

1. VI.

2. VI.

Vo.

Vc.

Kb.

p

p

8va

8va

6/4

6/4

6/4

77

Tu.

SCHAMCH.

Sechs Ta - ge und sie - ben Näch - te lang. Sechs Ta - ge und sie - ben Näch - te lang. Sechs Ta - ge und sie - ben Näch - te lang.

1. Vl.

2. Vl.

Vo.

Vc.

Kb.

80

82

Tu.

SCHAMCH.

Sechs Ta - ge und sie - ben Näch - te lang. Sechs Ta - ge und sie - ben Näch - te lang. Sie - ben Näch - te lang.

1. Vl.

2. Vl.

Vo.

Vc.

Kb.

83

Tu.

NOMADE

8

Sechs Ta - ge und sie - ben Näch - te lang steht En - ki - du auf - recht und paart sich.

Vo.

Vc.

Kb.

D Adagio

1., 2. Tp.

2. Tp.

1. Pos.

Tu.

1

5

f

f

7 (1')

GL.

ppp

cresc.

8

9

10

NOMADE

8

Als er satt und mü - de ist, wen - det er sich sei - ner Her - de zu. Doch die Ga - zel - len wei - chen zu - rück und flie - hen,

p

Kb.

11

12

NOMADE

8

sein rei - ner Kör - per ist vom Ge - ruch der Frau ent - stellt. Zu Schwach sind sei - ne Knie

Kb.

NOMADE

13 14 15

8 der Her - de zu fol - gen, in de - ren Mit - te er auf-wuchs. Fremd ist er der Na - tur ge - wor-den.

16

1. Tp.

2. Tp.

1. Pos.

2. Pos.

Tu.

mf

1. Vl.

2. Vl.

Vo.

Vc.

Kb.

f

att.

Adagio

19 23

1. Tp.

2. Tp.

1. Vl.

2. Vl.

f

ppp

ppp

Andante

24 29

1. Tp.

2. Tp.

SCHAMCH.

f

En - ki - du, Sprach - lo - ser. Wie ein Gott bist du ins sein ge - tre - ten. Wa - rum willst du mit den Tie - ren lau - fen

1. Vl.

ppp

2. Vl.

ppp

Vo.

ppp

Vc.

ppp

Kb.

ppp

30 31 32

Tu.

sf

ENKIDU

Mit ei - nem mal bin ich erwacht, ver - ste - he die Spra - che der Menschen, a - ber die Stil - le hab ich ver - lo - ren.

Vo.

Kb.

sf

Allegretto

34 41 *sim. fine 57*

2. Pos.

f

pp

Tu.

pp

ENKIDU

Schwer vom Wis - sen ist mein Herz.

f

pp

Kb.

f

pp

sim. fine 57

45

2. Pos. *sempre simile*

Tu. *sempre simile*

Improvisiere mit diesem Material!

(ca. 3')

Komm, En - ki - du

Trink mit uns Bier das wir an - bau - en und brau - en

komm. En - ki - du

Trink mit uns Bier

mf

Iss das Brot, es ge - hört zum Le - ben der Men - schen

Komm, En - ki - du

Iss das Brot

Lass dich ra - sie - ren, dein Haar bin - den und dich ö - len

Lass dich ra - sie - ren, dein Haar bin - den und dich ö - len

Komm, En - ki - du

Be - de - cke dei - ne Nackt - heit mit ei - nem Kleid

Iss das Brot

Komm En - ki - du

Be - de - cke dei - ne Nackt - heit mit ei - nem Kleid

Komm, En - ki - du

Iss das Brot, es ge - hört zum Le - ben der Men - schen.

Kb. *sempre simile*

46

50

2. Tp.

2. Pos.

Tu.

pp

VOLK (7 Sä.) *sempre simile*

52 54 56

1. Tp. *pp* *att.*

2. Tp. *att.*

2. Pos.

Tu.

VOLK
(7 Sä.) *sempre simile*

57 58 59

ENLIL

Isch - tar. — Er - in - ne - re dich, wo - zu — En - ki - du ge - schaf - fen ist?

1. Vl. *sf*

Vo.

Vc.

60

SCHAMA.

Um Gil - ga - mesch, den un - be - herrsch - ten, zu be - herr - schen.

1. Vl. *sf*

2. Vl. *sf*

Vo.

Vc. *sf*

E

 Allegro

1

SCHAMCH. En - ki - du. En - ki - du. Komm mit mir zur Fe - stung U - ruk. Je - den Tag wird dort ge - fei - ert,

1. VI.

2. VI.

Vo.

Vc.

f

7

1. Tp.

2. Tp.

2. Pos.

Tu.

1. gr. Tr.

gr. Ttm.

SCHAMCH. die Trom - meln dröh - nen, die Män - ner sind ge - gür - tet, die Frau - en reich ge - schmückt.

1. VI.

2. VI.

Vo.

Kb.

10

Vivace

12 13 14

1. Tp.

2. Tp.

Tu.

SCHAMCH.

Und Kö-nig ist Gil - ga - mesch. Der to-ben-de Stier.

1. VI.

2. VI.

Kb.

Allegro

20 25

kl. Tr.

FRAUEN
(2S, MS)

Nicht lässt Gil - ga-mesch die Toch - ter zu ih - rer Mut-ter. Nicht lässt er die Frau zu

MÄNNER
(2T, 2B)

Nicht _____ lässt Gil - ga-mesch _____ die _____ Toch - ter Nicht lässt _____ er die _____ Frau zu

30 35

1. Tp.

2. Pos.

Tu.

kl. Tr.

FRAUEN
(2S, MS)

ih - rem Mann. Nicht lässt Gil - ga - mesch den Sohn zu sei - nem Va - ter.

MÄNNER
(2T, 2B)

— ih - rem _____ Mann.

Vivace *cresc. e accel.*

37 40 45

1. Tp. *sf sf sf sf sf sf*

2. Pos.

Tu. *sf sf sf sf sf sf*

kl. Tr. *accel.*

FRAUEN (2S, MS)

Nicht lässt er den Bräu-ti - gam zu sei - ner Braut.

47

1. Tp.

2. Tp.

SCHAMCH.

Tu's nicht.

ENKIDU

8 Ich will nach U - ruk zie - hen, und ge - gen Gil - ga - mesch käm - pfen.

1. Vl.

2. Vl.

Vo.

Vc.

Kb.

Vivace

50

55

1. Tp. *f*

2. Tp. *f*

1. Pos. *f*

2. Pos. *f*

60

1. Tp.

2. Tp.

1. Pos.

2. Pos.

att.

61

62

63

1. Tp.

2. Tp.

2. Pos.

Tu.

SCHAMCH.

Je - den lässt er sei - ne Kraft füh - len.

ENKIDU

8

Wer in der Step - pe ge - bo - ren ist, ist stark.

1. Vl.

2. Vl.

64

65

66

67

1. Tp.

2. Tp.

1. Pos.

Tu.

SCHAMCH.

ENKIDU

1. Vl.

2. Vl.

70

75

1. Tp.

1. Pos.

Tu.

ENKIDU

1. Vl.

2. Vl.

Vo.

Vc.

Kb.

Tu's nicht. Er ist der stärk-ste, die Göt-ter ha-ben ihn be-ru-fen.

In der Mit-te von U-ruk, wer-de ich

ihn he-raus-for-der-n.

Halt! Ich bin En-ki-du.

76 80

1. Tp.

1. Pos.

GILG.

ENKIDU

1. Vl.

2. Vl.

Vo.

Vc.

Kb.

Ich bin Gil - ga mesch Gil - ga mesch Gil - ga mesch

En - ki - du En - ki - du Enkidu

cresc. e accel. accel. accel. att.

F Battaglia

1

Improvisiere mit diesem Material! (ca. 2')

1., 2. Tp.

1., 2. Pos.

Tu.

kl. Tr.,
gr. Tr.

libero: Wettstreit im Übertrumpfen

Andante

1. Tp. *ff*

Tu. *ff*

kl. Tr. *fff*

gr. Ttm. *fff*

2 5

Allegro

1. Tp.

1. Pos.

Tu.

GILG.

8 10

Wenn ich dich an - - se - he bin ich Glück - lich.

Andante dolce

Allegro

1. Pos.

Tu.

GILG.

11 15

p *f*

Wie ei - ne Frau will ich dich um - ar - men sei - die Axt an mei - ner Sei - te, mei - nes Ar - mes Kraft,

1. Tp.

2. Tp.

GILG.

17 20

das Schwert an mei - nem Gurt, mei - nes Ge - sich - tes Schild, mein Fest - tags - kleid, sei der Bund

22 25

1. Tp.

2. Tp.

1. Pos.

f

GILG.

ENKIDU

mei-ner Freu-den, ich lie - be dich, En - ki - du, mein Freund!

Du liebst mich.

Allegro

28 30

Holz

ENKIDU

In der Step - pe wo ich ge - bo - ren bin hat nie-mand sich

1. Vl.

2. Vl.

Vo.

Vc.

Kb.

f

gliss.

34

Holz

ENKIDU

je um mich ge-sorgt. We-der Mut-ter noch Va-ter ken-ne ich. Noch nie hat je-mand mich ge-liebt.

Vc.

Kb.

Adagio

40

1. Tp.

2. Tp.

1. Vl.

2. Vl.

Vo.

Vc.

Kb.

ff

dolce

Andante

46 *f*

(2S, MS)

VOLK

(2B)

50

Gil-ga-mesch hat ei-nen Freund und Rat - ge - ber — be-kom-men. Ei-nen Freund und Rat -

Gil - ga - mesch hat ei - nen Freund — Ei - - - nen Freund

53

1. Tp.

2. Tp.

(2S, MS)

VOLK

(2B)

55

ge-ber hat Gil-ga - mesch — be-kom-men. Gil-ga-mesch, der Un-be-herrsch-te ist be-herrscht.

— hat Gil - ga - mesch be - kom-men. Gil-ga-mesch, der Un-be-herrsch-te ist be-herrscht.

Andante mosso

60

VOLK

(7 Sä.)

65

Gil - ga - mesch und En - ki - du. — En - ki - du und Gil - ga - mesch. —

Gil - ga - mesch und En - ki - du. En - ki - du und Gil-ga-mesch.

68 70

1. Tp.

2. Tp.

1. gr. Tr.

2. gr. Tr.

3. gr. Tr.

VOLK
(7 Sä.)

Gil - ga - mesch und En - ki - du.

Gil - ga - mesch und En - ki - du

75 80 85

1. gr. Tr. *sim.*

2. gr. Tr. *sim.*

3. gr. Tr. *sim.*

1. GL.

2. GL.

ISCHTAR

NINSUN

SCHAMA.

ENLIL

f

f

f

f

Zeit ____ Zeit ____

Zeit ____ Zeit ____ Zeit

Zeit ____ Zeit ____ Zeit Zeit ____ Zeit ____ Zeit

Zeit ____ Zeit ____ Zeit ____ Zeit ____ Zeit ____ Zeit

90 95

1. gr. Tr. *sim.* *sempre simile* *cresc. molto* 6/4

2. gr. Tr. *sim.* *sempre simile* 6/4

3. gr. Tr. *sim.* *sempre simile* 6/4

1. GL. 6/4

2. GL. 6/4

ISCHTAR 6/4
Zeit Zeit Zeit

NINSUN 6/4
Zeit Zeit Zeit

SCHAMA. 6/4
Zeit Zeit Zeit

ENLIL 6/4
Zeit Zeit

Andante

98 100

Tu. 6/4 3/4 4/4

GILG. 6/4 3/4 4/4
Nie - mand ist gross ge - nug, um an den Him - mel zu rei - chen.

Kb. 6/4 3/4 4/4
f

103

Vivace

Tu.

GILG.

Nie - mand kon - te je bis zu den fer - nen Ber - gen aus - grei - fen. Ich Ich Ich a - ber möch - te

Kb.

105

Tu.

GILG.

in die Ber - ge zie - hen, zum Ze - dern - wald um Ze - dern zu fäl - len

Kb.

Vivace

109

115

1. Tp.

2. Pos.

Tu.

ff

Bck.

GILG.

Ich — Ich — Ich — Ich — Ich — Ich — bin bin bin Gil - ga - mesch *att.*

att.

10

ENKIDU

Gil - ga - mesch, — der Weg zum Wald ist weit. Und die Ze-dern des Wal-des be-wacht Hum-ba-ba.

Vc.

Kb.

13 15

2. Pos.

ENKIDU

8 Jung bist du Gil-ga-mesch, dein Herz trägt dich vor-wärts. A-ber du ver-stehst nicht wo-von du sprichst.

Vc.

Kb.

17 20

2. Pos.

ENKIDU

8 Du kennst Hum-ba-ba nicht, da-rum fürch-test du ihn nicht. Doch — ich ken-ne ihn und — ich fürch-te ihn.

Vc.

Kb.

21

Tu.

1. gr. Ttm.

gr. Ttm.

ENKIDU

8 Hum - ba - bas Stim - me ist Sint - flut, sein Maul Feu - er, sein A - tem Tod.

Vc.

Kb.

25

1. Tp.

1. Pos.

Tu.

1. gr. Ttm.

gr. Ttm.

2S

VOLK 2T

2B

Vc.

Kb.

Hum - ba - bas Stim - me ist Sint - flut, sein Maul Feu - er sein A - tem Tod.

Hum - ba - - - bas Stim - me ist Sint - - - flut.

Hum - ba - - - bas Stim - me ist Sint - - - flut.

ff

29

gr. Tr.

GILG.

Vc.

Kb.

En - ki - du. Du sollst mich be - glei - ten. Ich hel - fe dir, und du hilfst mir.

Allegro

33 35

1. Tp.

2. Pos.

gr. Tr.

gr. Ttm.

GILG.

Vc.

Zu - sam - men sind wir un - be - sieg - bar. Hört mir zu, Män - ner von U - ruk.

39

1. Tp.

2. Pos.

gr. Ttm.

GILG.

Wir wer - den zum Ze - dern - wald zie - hen. Zum Ze - dern - wald um Ze - dern zu fäl - len. Ze - dern - holz für neu - e

44

1. Tp.

2. Pos.

gr. Ttm.

GILG.

Mau - ern und To - re in U - ruk. Ze - dern - holz für das Haus des Him - mels in U - ruk.

Andante

49

55

1. Tp.

2. Tp.

Tu.

gr. Tr. *sim.*

VOLK (7 SÄ.)
Zieh hin, Gil-ga-mesch. er-rei-che glück-lich dein Ziel, und keh-re Heil nach U-ruk zu - rück.

Vc. *f*

Kb. *f*

58

60

1. Tp.

1. Pos.

gr. Tr. *simile*

2S, MS
Dein Schutz-gott geht dir zur Sei - te. Dein Freund En - ki - du geht dir vo - ran,

VOLK 2T
Dein Schutz-gott geht dir zur Sei - te. Dein Freund En - ki - du geht dir vo - ran,

2B
Dein Freund En - ki - du geht dir vo -

65

1. Tp.

1. Pos.

gr. Tr. *simile*

2S, MS
er kennt den Weg zum Ze - dern-wald. Sei - ne Au - gen

VOLK 2T
8 er kennt den Weg zum Ze - dern-wald. Sei - ne Au - gen

2B
ran, er kennt den Weg — zum Ze - dern-wald.

69

1. Tp.

1. Pos.

gr. Tr. *simile*

2S, MS
sind er - leuch - tet, er wird dich be - schü - - tzen.

VOLK 2T
8 sind er - leuch - tet, er wird dich be - schü - - tzen.

2B
Sei - ne Au - gen sind er - leuch - tet er - leuch - tet

Allegro inquieto

72 *f*

NINSUN
Wa - rum hast du mei-nem Sohn ein rast - lo - ses Herz auf - ge - bür-det? Er zieht ei - nen Weg

75

Vc. *pont.*

Kb. *pont.*

77 80

NINSUN

den er nicht kennt in ei - nen Kampf, von dem er nichts weiss.

Vc.

Kb.

H Andante con moto

1 3 4

SCHREIBER

2T

8

Gil - ga - mesh

B

Gil - ga - mesh

B

En - ki - du

Vc.

f

Kb.

f

5 10

SCHREIBER

MS

8

Nach zwan - zig Mei - len bra - chen sie das Brot, nach dreis - sig Mei - len hal - ten sie A - bend - rast

2B

Nach zwan - zig Mei - len bra - chen sie das Brot, nach dreis - sig Mei - len hal - ten sie A - bend - rast

Vc.

simile

Kb.

simile

11 15

SCHREIBER

2T

fünf-zig Mei-len le-gen sie je-den Tag zu-rück. En-ki-du rich-tet ihm zur Nacht das La-ger.

2B

fünf-zig Mei-len le-gen sie je-den Tag zu-rück.

Vc.

simile

Kb.

simile

Adagio Vivace

17 20 25

GILG.

Nacht, bring mir ei-nen Traum.

Vo.

Vc.

Kb.

ff

26 30 35

Vc.

sf *sf* *sf*

Kb.

sf *sf* *sf* *sf* *sf* *sf* *sf* *sf* *sf* *subito pp*

Adagio accel. molto

36

GILG.

Mein Freund, ich träum-te, ein Berg stürz-te auf mich

1., 2. VI.

2. VI.

Vo.

Vc.

sf

Andante

40

GILG. *wir bei - de flo - gen da - von wie die Flie - gen. Der Berg blieb lie - gen.*

1., 2. Vl. *[Musical notation]*

2. Vl. *[Musical notation]*

Vo. *[Musical notation]*

Vc. *[Musical notation]*

Allegro

45

1. Tp. *[Musical notation]*

2. Tp. *[Musical notation]*

1. Pos. *[Musical notation]*

Dbk. *Improvisation*

ENKIDU *Ein gu - tes Zei - chen mein Freund wir wer - den Hum -*

49

1. Tp. *[Musical notation]*

2. Tp. *[Musical notation]*

1. Pos. *[Musical notation]*

Dbk. *simile*

ENKIDU *ba - ba er - schla - gen. Und sei - nen Leich - nam lie - gen las - sen. att.*

Andante con moto

54 56 57

SCHREIBER

2T 8 Gil - ga - mesch

B Gil - ga - mesch

B En - ki - du

Vc.

Kb.

58 60

SCHREIBER

2T Nach zwan - zig Mei - len bra - chen sie das Brot, nach dreis - sig Mei - len hal - ten sie A - bend - rast

2B Nach zwan - zig Mei - len bra - chen sie das Brot, nach dreis - sig Mei - len hal - ten sie A - bend - rast

Vc. *simile*

Kb. *simile*

64

SCHREIBER

2T fünf - zig Mei - len le - gen sie je - den Tag zu - rück En - ki - du rich - tet ihm zur Nacht das La - ger.

2B fünf - zig Mei - len le - gen sie je - den Tag zu - rück

Vc. *simile*

Kb. *simile*

Adagio

70 75

GILG. Nacht, bring mir ei - nen Traum.

Vo.

Vc.

Kb.

ff

[illegible]

Adagio

accel. molto

89

accet. moto

GILG.

Mein Freund, ich träum - te. Ein Berg stürz - te auf mich und be - grub mich

1. VI.

2. VI.

Vo.

Vc.

f

Andante

94

GILG. bis zur Hüf - te. Ein Son - nen-strahl gab mir Kraft mich zu be - frei - en.

1. Vl.

2. Vl.

Vo.

Vc.

98 100

GILG. Doch ei - nes mei - ner Bei - ne blieb un - ter den Stei - nen tot und ver - lo - ren.

1. Vl.

2. Vl.

Vo.

Vc.

Allegro

102 105

1. Tp.

2. Tp.

1. Pos.

Dbk. Improvisation

ENKIDU 8 Ein gu - tes und ein schlech - tes Zei - chen, mein Freund. Du wirst Hum - ba - ba be - sie - gen,

J

Andante

1 5

Tu.

GILG.

ENKIDU

Vc.

Kb.

Lass uns um-keh-ren. Mein Freund.

A-ber un-ser Glück wird er mit sei-nem A-tem ver-gif - ten.

pont.

pont.

Andante

7 10

1. Tp.

1. Pos.

Tu.

ENKIDU

f

Kö - nig Gil - ga - mesch, nein. Um - zu - keh - ren ist es zu spät.

12 15

1. Tp.

1. Pos.

Tu.

ff

gr. Ttm.

ENKIDU

8 Zieh zum Ze - dern - wald und tö - te Hum - ba - ba - ba

1. Vl.

2. Vl.

Vo.

pp *att.*

Adagio

16

S
C
H
R
E
I
B
E
R

2T

8 Gil - ga - mesch er - wacht mit ei - nem Traum.

2B

Gil - ga - mesch er - wacht mit ei - nem Traum.

1. Vl.

2. Vl.

Vo.

p

Andante con moto

20

1. gr. Tr. Holz *sim.* *sempre sim.*

gr. Ttm. *sim.* *sempre sim.*

S
C
H
R
E
I
B
E
R

2T *mf*

8 Fünf - zig Mei - len le - gen sie je - den Tag zu - rück. Fünf - zig Mei - len

2B Fünf - zig Mei - len le - gen sie je - den Tag zu - rück. Fünf - zig Mei - len

25

1. gr. Tr. *simile*

gr. Ttm. *simile*

S
C
H
R
E
I
B
E
R

2T

8 le - gen sie je - den Tag zu - rück. Zwei - hun - dert - fünf - zig Mei - len

2B le - gen sie je - den Tag zu - rück. Zwei - hun - dert - fünf - zig Mei - len

Adagio

29

S
C
H
R
E
I
B
E
R

2T *f*

8 und fünf Träu - me lang, bis zum im - mer - grü - nen Ze - dern - wald.

2B *f*

und fünf Träu - me lang, bis zum im - mer - grü - nen Ze - dern - wald.

1. VI.

2. VI.

Andante

34 35 37

gr. Tr. *sim.*

gr. Ttm. *sim.*

Lgbr. *sim.*

Wmsch. *sim.*

Dbl. *sim.*

fff

ENKIDU

8 Hörst du Hum - ba - bas Stim - me?

T Mg. S H

H U M B A B A C Mg. U

T H Mg. A

B E Mg. W

I A

38 39 40 41

gr. Tr. *sim.*

gr. Ttm. *sim.*

Lgbr. *sim.*

Wmsch. *sim.*

ENKIDU

8 Hörst du? Mir zit - tern die Ar - me, noch be - vor ich ihn se - he.

T Mg. S

H U M B A B A C Mg. H

T H Mg. R

B E Mg. I

I

Vo. *sf*

Vc. *sf*

Kb. *sf*

44

1. Pos.

GILG.

Mein Freund, hal-te dich an mich. Zwei, die sich ge-gen - sei-tig stü-tzen mei-tern auch den ge -

49

1. Pos.

GILG.

ENKIDU

1. VI.

2. VI.

Vo.

Vc.

fäh - lich - sten Weg.

8 Siehst du den Wald, wie hoch die Ze - dern ste - hen.

att.

54 60

1. Tp.

1. Pos.

Tu.

gr. Tr.

gr. Ttm.

Lgbr.

Wmsch.

Dbl.

Fast geschrien!

Mgf. **ff**

T

8 En - ki-du, Sohn ei-nes Fi - sches, mir aus dem Sinn. Du bist als Geg - ner zu mir ge kom men

H
U
M
B
A
B
A

T

Mgf. **ff**

8 En - ki-du, Sohn ei-nes Fi - sches, mir aus dem Sinn. Du bist als Geg - ner zu mir ge kom men

B

Mgf. **ff**

En - ki-du, Sohn ei-nes Fi - sches, mir aus dem Sinn. Du bist als Geg - ner

62

1. Tp.

1. Pos.

Tu.

gr. Tr.

gr. Ttm.

Lgbr.

Wmsch.

Dbl.

Mgf.

T

und hast auch — Gil - ga - mesh — in bö - ser Ab - sicht — her - gebracht.

H
U
M
B
A
B
A

T

Mgf.

und hast auch Gil - ga - mesh in bö - ser Ab - sicht her - ge - bracht.

B

Mgf.

in bö - - - - - ser Ab - - - - - sicht

66

1. Tp.

1. Pos.

Tu.

gr. Tr. *sempre simile*

gr. Ttm. *sempre simile*

Lgbr. *sempre simile*

Wmsch. *sempre simile*

Dbl. *sempre simile*

MS *Mgf.*
8 Ich wer - de eu - er Fleisch den Gei - ern vor - wer - fen.

H
U
M
B
A
B
A
2T *Mgf.*
8 Ich wer - de eu - er Fleisch den Gei - ern vor - wer - fen.

2B *Mgf.*
8 ich wer - - - de eu - - - er Fleisch

70

1. gr. Tr. 2. gr. Tr. 3. gr. Tr.

pp

GILG. ENKIDU

En - ki - du, mein Herz ist vol - ler Furcht.

8 Jetzt ist nur noch ei - nes zu tun.

1. VI. 2. VI. Vo. Vc. Kb.

Allegro

75

1. Tp. 2. Tp. kl. Tr.

f

ENKIDU

8 Wei - che zu - rück, wenn Hum - ba - ba an - greift, schla - ge zu, wenn er weicht.

78 79 *libero (ca. 1')*

1. gr. Tr.

2. gr. Tr.

3. gr. Tr.

S
C
H
R
E
I
B
E
R

S
Gil - ga-mesch folg-te En-kidus Rat, er wich zu-rück.

S
Gil - ga - mesch folg-te En-ki-dus Rat, er wich zu-rück.

B, 2T
Gil - - - - - ga - - - mesch

accel. *rit.* *ostinato*

80

1. gr. Tr.

2. gr. Tr.

3. gr. Tr.

S
C
H
R
E
I
B
E
R

S
Ein Fels-block stürz - te he - rab, der Berg zer-brach, ge - bor - sten sind Si - ra - ra und der Li - ba - non.

S
Ein Fels-block stürz - te he - rab, der Berg zer-brach, ge - bor - sten sind Si - ra - ra und der Li - ba - non.

B, 2T
Ein Fels - block stürz - te he - rab der Berg zer-brach der Berg zer-brach

Improvisation *rit.* *accel.* *ostinato*

81

82

1. gr. Tr. *simile*

2. gr. Tr. *simile*

3. gr. Tr. *simile*

S
S
C
H
R
E
I
B
E
R

S
T

Mit sei - nem Kör - per schütz - te En - ki - du den Freund. Und al - les ver - sank in Staub

Und al - les ver - sank in Staub

Mit sei - nem Kör - per schütz - te En - ki - du den Freund. Und al - les ver - sank in Staub

Und al - les ver - sank in Staub *att.*

83

2. Pos.

Tu. *fff*

S
S
C
H
R
E
I
B
E
R

S, MS
T

Schwarz war die wei - se Wol - ke, Tod rie - sel - te wie Ne - bel ü - ber sie.

Schwarz war die wei - se Wol - ke, Tod rie - sel - te wie Ne - bel ü - ber sie.

Schwarz war die wei - se Wol - ke, Tod rie - sel - te wie Ne - bel ü - ber sie.

Tod rie - - - sel - te Tod *att.*

Allegro

84

Vivace

1. Pos. Tu. gr. Tr. GILG. SCHAMA. 1. Vl. 2. Vl. Vo. Vc. Kb.

Scha - masch, Son-nen-gott, hilf mir. *ff* Süd - wind, Nord - wind, Ost - wind, West - wind,

ff

1. Pos. gr. Tr. SCHAMA. 1. Vl. 2. Vl. Vo. Vc. Kb.

89 Sturm und Sturmwind, Or-kan und Sand-sturm, Un-wet-ter und Teu-fels-wind, Eis-wind, Ge-wit-ter und

Adagio

96

1. Tp.

2. Tp.

1. Pos.

2. Pos.

Tu.

gr. Tr.

SCHAMA.

8 Wir - bel - sturm.

1. Vl.

2. Vl.

Vo.

Vc.

Kb.

att.

Allegro

99

1. Pos.

2. Pos.

Tu.

gr. Tr.

gr. Ttm.

Lgbr.

Wmsch.

Dbl.

T

Mgf.

8

Gil - ga-mesch, lass mir das Le - ben. Als To - ter kann ich dir nichts nü - tzen, doch als Die - ner

H
U
M
B
A
B
A

T

Mgf.

8

lass mir das Le - ben. Als To - ter kann ich dir nichts nü - tzen, doch als Die - ner

B

Mgf.

8

lass mir das Le - ben. Als To - ter kann ich dir nichts nü - tzen, doch als Die - ner

Vc.

ff

Kb.

ff

104

1. Tp.

1. Pos.

2. Pos.

Tu.

gr. Tr.

gr. Ttm.

Lgbr.

Wmsch.

Dbl.

ENKIDU

8

Hö - re nicht auf sein Heu - len. Er lügt.

T

8

wer - de ich die Ze - dern für dich he - gen.

H
U
M
B
A
B
A

T

8

wer - de ich die Ze - dern für dich he - gen.

B

8

wer - de ich die Ze - dern für dich he - gen.

Vc.

Kb.

f

Andante

109

1. Tp. *p*

2. Pos. *p*

Tu. *p*

gr. Tr. *simile* $\frac{3}{4}$

gr. Ttm. *simile* $\frac{3}{4}$

Lgbr. *simile* $\frac{3}{4}$

Wmsch. *simile* $\frac{3}{4}$

Dbl. *simile* $\frac{3}{4}$

T *p*

8 En - ki - du, En - ki - du, Sohn der Ber-ge, bit - te den Gil-ga-mesch, er soll mir das Le-ben las-sen.

H
U
M
B
A
B
A

T *p*

8 En - ki - du En - ki - du bit - te den Gil-ga-mesch En - - ki - du

B *p*

8 En - ki - du En - ki - du bit - te den Gil-ga-mesch En - - ki - du

Vivace

115

1. Tp.

2. Tp.

1. Pos.

2. Pos.

ENKIDU

f *ff*

Er - schla - ge Hum - ba - ba, Gil - ga - mesch. Mach ihm ein En - de. Ver - nich - te sei - nen Wil - len

Presto

120

125

gr. Tr. *simile*

gr. Ttm. *simile*

Lgbr. *simile*

Wmsch. *simile*

Dbl. *simile*

GL. *f*

T *ff*

8 Nicht sol-len Gil-ga-mesch und En-ki-du zu-sam-men alt wer-den. En-ki-du soll nie-man-den ha-ben

H U M B A B A

T *Mgf.*

8 *libero* Nicht sol-len *simile non insieme* Fast schreiend!

B

Nicht sol-len *simile non insieme*

Vivace

128

gr. Tr. *simile*

gr. Ttm. *simile*

Lgbr. *simile*

Wmsch. *simile*

Dbl. *simile*

GL. *simile*

ENKIDU *ff*
 8 Gil - ga - mesch, so - lan - ge du ihn nicht tö - test

T
 H U M B A B A
 8 als Gil - ga - mesch, der ihn be - gra - be.

T *simile*

B *simile*

1. Vl. *sf*

2. Vl. *sf*

Vo. *sf*

Vc. *sf*

Kb. *sf*

Tötung

133

1. Tp.

2. Tp.

1. Pos.

Tu.

ff

ENKIDU

8 wer - den Flü - che ge - gen uns aus sei - nem Mund strö - men.

1. Vl.

2. Vl.

Vo.

Vc.

Kb.

cresc. e accel. molto

cresc. e accel. molto

cresc. e accel. molto

cresc. e accel. molto

cresc. e accel. molto

Allegro doloroso

Ausweidung

137

1. Tp.

2. Tp.

1. Pos.

Tu.

ff

1. gr. Tr.

2. gr. Tr.

3. gr. Tr.

GL.

ff

145

1. Pos.

Tu.

152

1. Pos.

Tu.

Vivace

159

1. Tp.

2. Tp.

1. Pos.

2. Pos.

GL.

166

170

1. Tp.

2. Tp.

1. Pos.

2. Pos.

GL.

1 2 3

2. Pos.

Tu.

ENLIL

Wa - rum hast du Hum - ba - ba ge - tö - tet? Wer hat ihn zu ver - nich - ten be - foh - len? Er hät - te wie du

4 5

2. Pos.

Tu.

ENLIL

sein Brot es - sen sol - len, wie du wei - ter - hin sein Was - ser trin - ken.

Andante solenne

6

1. Tp.

1. Pos.

Bck.

GILG.

Gros - ser En - lil, Gott der Wet - ter. Aus der Ze - der, de - ren Wipf - el an den Him - mel stösst,

11 12

1. Tp.

1. Pos.

Bck.

GILG.

wer - de ich ein Tor für dei - nen Tem - pel in Nip - pur bau - en.

Andante con moto

13

1. Tp.

1. Pos.

2. Pos.

Tu.

Bck.

Vc.

Kb.

19

1. Tp.

1. Pos.

2. Pos.

Tu.

Bck.

Vc.

Kb.

26

1. Tp.

1. Pos.

2. Pos.

Tu.

Bck.

S
C
H
R
E
I
B
E
R

T

8 Sie fäl - lten die hoch - ge - wach - se - ne Ze - der de - ren Wipf - el an die Him - mel sties - sen.

T

8 Sie fäl - lten die Ze - der

2B

Sie fäl - - - - lten die ____ Ze - - - der

Vc.

Kb.

32 35

1. Tp.

1. Pos.

2. Pos.

Tu.

Bck.

S
C
H
R
E
I
B
E
R

T

8 Soll der Eu-phrat sie nach Nip-pur tra-gen, das Haus des Him-mels soll sich da-ran er-freu-en.

T

8 Soll der Eu - phrat sie nach Nip - pur tra - - - gen

2B

Soll der Eu - - - phrat sie nach Nip-pur tra - gen

Vc.

Kb.

39 40 41 42 43 (7")

1. GL.

2. GL.

3. GL.

4. GL.

5. GL.

(7")

cresc. e accel.

Andante amoroso

44 45 46 47

1. Tp.

Tgl.

ISCHTAR

Komm, Gil - ga - mesch, sei du mein Bräu - ti - gam. Schen - ke mir dei - ne Fül - le, sei mein Mann, ich will

Allegro

48 49 50 51

1. Tp.

Tu.

Tgl.

ISCHTAR

GILG.

Vc.

Kb.

dei - ne Frau sein.

Göt - tin Isch - tar, nähm ich dich zur Frau, müss - te ich mei - nen Leib,

pizz.

52 53 54

Tu.

GILG.

Vc.

Kb.

ich müss - te mein Ge - wand ver - ges - sen, mein täg - li - ches Mahl und mei - nen Hun - ger ver - ges - sen.

pizz.

Andante amoroso

55

1. Tp.

2. Tp.

Tgl.

ISCHTAR

Komm, Gil - ga - mesch, sei du mein Bräu - ti - gam. Tritt ein in un - ser Haus voll — Ze - dern - duft.

58

1. Tp.

2. Tp.

Tgl.

ISCHTAR

Tür-schwel - le und Thron sol - len dir die Füs - se küs - sen. Her - ren und Für - sten der Welt vor dir lie - gen

60

1. Tp.

2. Tp.

Tgl.

ISCHTAR

sei mein Mann, ich will dei - ne Frau sein.

1. Vl.

2. Vl.

att.

Vivace

62

1. Pos. *gliss.*

GILG.

Du bist wie ein Feu - er das Eis nicht schmilzt. Ei - ne Tür die den Wind nicht hält,

Kb. *arco pont.*

67

1. Pos. *gliss.*

GILG.

ein Schuh, der sei-nen Be - sitz - er drückt. Wel - chen dei-ner Ge-lieb-ten hast du nicht fal-len las-sen?

Kb.

70

2. Pos.

GILG.

Du lieb - test den Gott Du - mu - zi. Du-mu - zi weint seit - her Jahr um Jahr um dich.

72

2. Pos.

GILG.

Du lieb-test den Lö-wen. Und grubst ihn sie-ben Gru-ben und a - ber-mals sie-ben. Du lieb-test den Hir-ten,

76

2. Pos. + S (derselbe Ton mitsingen)

GILG.

und ver - wan - del - test ihn in ei - nen Wolf, nun beis - sen ihn die eig - nen Hun - de in die Schen-kel.

Allegro

78

1. Pos.

2. Pos.

GILG.

Kb.

Ein Scha-kal auf Läm-mer-jagd bist du. Willst du nun mich lie-ben, Göt-tin, um auch mich zu er - nie-dri-gen

> >> > > >>

Furioso

84

85

86

GL.

ISCHTAR

Gil - ga - mesch hat mich be - lei-digt. Va - ter, gib mir den Him-mels-stier da - mit er Gil - ga-mesch ver - nich - te.

87

88

89

GL.

ISCHTAR

ANU

Gibst du mir den Hi - mels - stier nicht, schlag ich die Tür zur Un - ter - welt ein,

Isch - tar...

Andante feroce

90

91

92

1. Pos.

2. Pos.

1. gr. Tr.

GL.

ISCHTAR

las - se die To-ten auf - er - ste-hen, dass sie die Le-ben-den fres-sen.

95

1. gr. Tr.

f

S
C
H
R
E
I
B
E
R

2T

8

isch - tar führ - te den Stier nach U - ruk. Sein Schnau - ben spreng - te ei - ne Gru - be.

2B

isch - tar führ - te den Stier nach U - ruk. Sein Schnau - ben spreng - te ei - ne Gru - be.

101

1. gr. Tr.

S
C
H
R
E
I
B
E
R

2T

8

Ein - hun - dert Män - ner fie - len hi - nein. Sein zwei - tes Schnau - ben spreng - te

2B

Ein - hun - dert Män - ner fie - len hi - nein. Sein zwei - tes Schnau - ben spreng - te

107

1. gr. Tr.

S
C
H
R
E
I
B
E
R

2T

8

ei - ne Gru - be. Zwei - hun - dert Män - ner fie - len hi - nein. Sein drit - tes

2B

ei - ne Gru - be. Zwei - hun - dert Män - ner fie - len hi - nein. Sein drit - tes

113

1. gr. Tr.

S
C
H
R
E
I
B
E
R

2T

8

Schnau - ben spreng - te ei - ne Gru - be. En - ki - du fiel hi - nein bis zur Hüf - te.

2B

Schnau - ben spreng - te ei - ne Gru - be. En - ki - du fiel hi - nein bis zur Hüf - te.

Allegro feroce

118

1. Pos.

2. Pos.

Tu.

1. gr. Tr.

2. gr. Tr.

libero

ff

S
C
H
R
E
I
B
E
R

2T

8

Er sprang he - raus, pack - te den Stier beim Schwanz. Und Gil - ga-mesch

2B

Er sprang he - raus, pack - te den Stier beim Schwanz. Und Gil - ga-mesch

122

1. Pos.

2. Pos.

Tu.

2. gr. Tr.

S
C
H
R
E
I
B
E
R

2T

8

traf wie ein Schlach - ter mit sei - nem Schwert den Stier im Ge - nick.

2B

traf wie ein Schlach - ter mit sei - nem Schwert den Stier im Ge - nick.

Andante maestoso

125

1. Tp. *ff*

2. Tp. *ff*

1. Pos. *ff*

Tu. *ff*

gr. Ttm.

Bck.

GL. *simile*

Allegro

129

1. Tp. *f*

R-GL.

GL.

GILG.

Wer ist der herr-lich-ste un-ter den Män-nern? Ich, - Gil-ga-mesch bin der herr-lich-ste

134

1. Tp.

R-GL.

GL.

GILG.

un - ter den Män-nern. Ich — Gil-ga-mesch, bin der ge-wal-tig-ste un - ter den Hel - den.

139

1. Tp.

2. Tp.

1. Pos.

Tu.

R-GL.

1. GL.

2. GL.

3. GL.

4. GL.

5. GL.

GILG.

ENKIDU

TUTTI

Vc.

Kb.

p

Du a - ber, Isch - tar, hast nie - man - den, der dein Herz er - freut.

Gil - ga - mesch.

!!!

SCHREI DER GÖTTER

!!!

SCHREI DER GÖTTER

!!!

SCHREI DER GÖTTER

fff

Furioso

145 146 147

GL.

ISCHTAR

Gil - ga-mesch hat den Him-mels-stier ge - tö - tet. Ster - ben ster - ben ster - ben muss Gil - ga-mesch

1. Vl.

2. Vl.

Vo.

Vc.

Allegro

148 149 150

ENLIL

Gil - ga-mesch und En - ki - du ha-ben den Him-mels-stier ge - tö - tet. Gil - ga-mesch und En - ki - du ha-ben auch

Vc.

Kb.

f

152

Tu.

ENLIL

Hum-ba - ba ge - tö - tet. Der von ih-nen soll ster-ben, der mei-nen Ber-gen die gros-se Ze-der ent-rissen - hat.

Vc.

Kb.

ff

157

1. Tp.

2. Tp.

Tu.

SCHAMA.

8 Nicht Gil - ga - mesch soll ster - ben. Wenn ei - ner der bei - den

ENLIL.

En - ki - du soll ster - ben.

160 161 162

1. Tp.

2. Tp.

ISCHTAR

Soll En - ki - du ster - ben.

SCHAMA.

8 ster - ben muss, dann soll es En - ki - du sein.

163 164 165 166 167 168 (ca. 1')

1. GL.

2. GL.

3. GL.

ARURU

NINSUN (ARURU)

Un-glück-li-cher En-ki-du. Vor-bei ist dei-ne Zeit.

SCHAMA.

8 Zeit

ENLIL.

Zeit

Andante con moto

169

1. GL. *L.v.*

2. GL. *L.v.*

3. GL. *L.v.*

S
C
H
R
E
I
B
E
R

2S, MS

Der Be- fehl der Göt-ter warf En-ki-du nie-der. Ei-nen Tag lag er Krank,

2B

Der Be - fehl der Göt - ter ei - nen Tag

173

1. Tp.

ENKIDU

8

Es rie - fen die Him-mel,

S
C
H
R
E
I
B
E
R

2S, MS

und ei - nen zwei - ten Tag nahm das Fie - ber ihm die Kräf - te.

2B

und ei - - - nen zwei - ten Tag

Andante

177

1. Tp.

Tu.

ENKIDU

8

die Er-de gab Ant-wort, und zwi-schen ih-nen da stand ich selbst.

S
C
H
R
E
I
B
E
R

2S, MS

Ei-nen drit-ten und ei-nen vier-ten Tag

2B

Ei - nen drit -

181

gr. Ttm.

ENKIDU

SCHREIBER

2S, MS

2B

p

Ein Mann mit fin - ste - rem Ge - sicht pack - te mich.

nahm das Fie - ber ihm die Kräf - te.

ten ei - nen vier - ten Tag

L Andante

1

2. gr. Tr.

SCHREIBER

2S, MS

2B

Ei - nen fünf - ten, ei - nen sech - sten und ei - nen sieb - ten Tag nahm das Fie - ber ihm die Kräf - te!

Ei - nen fünf - ten ei - nen sech - sten und ei - nen sieb - ten Tag

5

1. gr. Tr.

2. gr. Tr.

GILG.

ENKIDU

SCHREIBER

2S, MS

2B

En - ki - du

Ret - te mich, mein Freund, rief ich dir zu.

Ei - nen ach - ten, ei - nen neun - ten,

Ei - nen ach -

9

1. gr. Tr.

2. gr. Tr.

ENKIDU

8

A-ber du hatt-est Angst und kamst nicht zu Hil-fe

S
C
H
R
E
I
B
E
R

2S, MS

ei - nen zehn - ten Tag nahm das Fie - ber ihm die Kräf-te.

2B

ten, ei - nen neun - ten, ei - nen zehn - ten Tag.

Adagio

13 15

1. Pos.

Tu.

1. gr. Tr.

2 gr. Tr.

S
C
H
R
E
I
B
E
R

2S, MS

Nach dem elf - ten und zwölf - ten Tag warf der Tod En - ki - du auf das Ster - be - bett.

2B

Nach dem elf - ten und zwölf - ten Tag warf der Tod En - ki - du auf das Ster - be - bett.

1. VI.

2. VI.

f

f

Allegro

ENKIDU

18 19

Er ver-wan-del - te mich in ei - ne Tau-be. Band mir die Schwin-gen und brach-te mich in das Haus des Staubs

1. VI.

2. VI.

Largo

sempre cresc.

[illegible]

att.

Adagio

31 35

GILG. En - ki - du. En - ki - du. Mein lieb - ster Freund. Was für ein schreck - li - cher Schlaf hat dich ge-packt.

1. VL. *ff*

Vo. *ff*

Vc. *ff*

att.

(ca. 1')

37 7 *sim.*

1. GL. *sim.*

2. GL. *sim.*

3. GL. *sim.*

subito pp

ISCHTAR Zeit

ARURU Zeit

SCHAMA. Zeit

ENLIL Zeit

Andante

Adagio

Vivace

38

1. Tp. *f*

2. Tp. *f*

SCHERREIBER 2T *p* Gil-ga-mesch griff nach En-ki-dus Herz, doch das Herz schlug nicht mehr. Da krei - ste wie ein

2B *p* Gil-ga-mesch griff nach En-ki-dus Herz, Herz Da krei - ste wie ein

43

1. Tp.

2. Tp.

S
C
H
R
E
I
B
E
R

2T

2B

A - dler er ü - ber dem Freund, rauf-te sich sei-ne Lo-cken, warf al-les von sich.

A - dler er ü - ber dem Freund! Rauf-te sich sei-ne Lo-cken, warf al-les von sich.

Adagio

Andante

48

1. Pos.

2. Pos.

Tu.

1. gr. Tr.

2. gr. Tr.

GILG.

Vo.

Vc.

Kb.

En-ki-du, mein Freund, En-ki-du. Um - dich sol-len die Gi-pfel der Ber-ge wei nen, die Wie-sen

sempre simile

sim.

54

1. Pos.

2. Pos.

Tu.

1. gr. Tr.

2. gr. Tr.

GILG.

sol-len wie ei-ne Mut-ter um dich wei-nen, der Buchs-baum, die Zy-pres-se und die Ze-der wei-nen,

Vo.

Vc.

Kb.

59

1. Pos.

2. Pos.

Tu.

1. gr. Tr.

2. gr. Tr.

GILG.

der Bär, die Hy - ä-ne und der Pan-ther sol-len wei nen, der Lö-we und die wil den Tie-re der Step-pe wei-nen,

Vo.

Vc.

Kb.

64

1. Pos.

2. Pos.

Tu.

1. gr. Tr. *sim.*

2. gr. Tr. *sim.*

GILG.

der Eu-phrat soll um dich — wei-nen, und die jun-gen Män-ner von U-ruk wei-nen, wie um ei-nen Bru-der das

Vo.

Vc.

Kb.

69

1. Pos.

2. Pos.

Tu.

1. gr. Tr. *sim.*

2. gr. Tr. *sim.*

GILG.

Fin - del-kind wei - nen, und sich die Haa-re rau - fen.

Vo.

Vc.

Kb.

73

1. Pos.

2. Pos.

Tu.

MS

S
C
H
R
E
I
B
E
R

2T

2B

Kb.

Sechs Ta-ge und sie-ben Näch-te lang, sechs Tage und sie-ben Näch-te lang, sie-ben Näch-te lang —

Sechs Ta-ge und sie-ben Näch-te lang, sechs Tage und sie-ben Näch-te lang, sie-ben Näch-te lang —

Sechs Ta-ge und sie-ben Näch-te lang, sechs Tage und sie-ben Näch-te lang, sie-ben Näch-te lang —

79

Tu.

1. gr. Tr.

2S

S
C
H
R
E
I
B
E
R

MS

2T

2B

gibt er den to -ten Freund nicht her, bis ihm der Wurm aus der Na-se fällt.

gibt er den to -ten Freund nicht her, bis ihm der Wurm aus der Na-se fällt.

gibt er den to -ten Freund nicht her

gibt er den to -ten Freund nicht her

83

1. Tp.

2. Tp.

1. Pos.

2. Pos.

Tu.

1. gr. Tr. *sim.*

Andante amoroso

87

1. Tp.

2. Tp.

GILG.

p

Mein Freund En-ki-du, den ich lie - be, wur-de wie-der zu Lehm. En-ki-du, mein Freund, den ich lie - be

92

1. Tp.

2. Tp.

GILG.

1. Vl.

2. Vl.

Vo.

Vc.

wur - de wie-der zu Lehm. Wer - de ich mich nicht auch nie-der-le-gen und zu Lehm wer-den und nie wie-der

f

97

1. Tp.

Tu.

GILG.

mich er - he - ben für al - le zeit. En - ki - du,

1. Vl.

2. Vl.

Vo.

Vc.

Vivace disperato

100

1. Tp.

Tu.

GILG.

du sollst auf ei - nem Eh - ren - la - ger ru - hen, doch ich selbst will

1. Vl.

2. Vl.

Vo.

Vc.

Kb.

103

1. Trp.

2. Trp.

1. Pos.

2. Pos.

Tu.

GILG. 

von dir ver-las-sen, U-ruk ver-las - sen und fort durch die Step - pe zie - hen.

1. VI.

2. VI.

Vo.

Vc.

Kb.

M Furioso

1 2 (ca. 2')

1. gr. Tr. *accel.* *rit.* *accel.* *rit.*

2. gr. Tr. *rit.* *accel.* *rit.*

3. gr. Tr. *accel.* *rit.* *accel.*

f

Andante doloroso

1. Tp. *ff*

2. Tp. *ff*

GILG.

Ich wer - de ster - ben wie En - ki - du, wer - de ich dann sein wie En - ki - du?

Vivace

1. Pos. *7*

2. Pos.

Tu.

GILG.

Mein Fleisch packt sich der Räu - ber, der Tod, in mei - ner Schlaf - kam - mer

10

1. Pos.

2. Pos.

Tu.

GILG.

wohnt der Tod, wo - hin ich mich wen - de war - tet er schon, der Tod

13 15

1. Pos.

2. Pos.

Tu.

1. gr. Tr.

18 3 3 3 3

1. Tp.

2. Tp.

1. Pos.

2. Pos.

Tu.

accel. molto simile

simile

simile

simile

simile

att.

Allegro

25

GILG.

1. Vl.

2. Vl.

gliss.

ff

gliss.

ff

Ich muss U - ta - na - pisch - ti den Vor - fah - ren fin - den

Andante

28

1. Tp.

1. Pos.

Tu.

GILG.

dem die Göt-ter die Un-sterb-lich-keit schenk-ten. Ich will das Ge-heim-nis von Le-ben und Tod er - fah-ren

1. VI.

2. VI.

Kb.

34

1. Tp.

1. Pos.

Tu.

Kb.

39

1. Tp.

2. Tp.

1. Pos.

45

1. Tp.

2. Tp.

1. Pos.

SKFR.

SKM.

mf

mf

Ein drit - tel Mensch, zwei drit - tel Gott.

8 Er hat ei-nen Kör - per aus Göt - ter - fleisch.

50

1. Tp.

2. Tp.

1. Pos.

SKFR.

SKM.

Was will er von uns, was sucht er?

8 Wie kam er den wei-ten Weg hie - her?

54

1. Tp.

2. Pos.

Tu.

GILG.

f

Ich will das Ge - heim - nis von Le - ben und Tod er - fah - ren. Lasst mich durch.

59 60

1. Tp.

2. Tp.

SKFR.

SKM.

Das In - ne - re des Ber-ges hat kei-ner je ge - se - hen.

Kein Le - ben - der ist je hier durch-ge - kom-men.

61

1. Pos.

2. Pos.

Tu.

GILG.

Kb.

Ich durch - wan-der - te Jam - mer und Müh - sal, Käl - te und Hi - tze ver - brann - ten mir das Ge - sicht,

65

1. Pos.

2. Pos.

Tu.

GILG.

Kb.

durch Äng - ste und Qua - len führ - te mein Weg, lässt ihn nicht um - sonst zu En-de sein.

71 75

1. Tp. *mf*

2. Tp. *mf*

SKFR. *mf*

SKM. *mf*

So soll er ein-tre-ten in den zwil-ling - Berg.

So soll Gil-ga-mesch der Weg of - fen ste-hen.

Andante con moto

77 *f* 80

S 2T Er trat durchs Tor, den Weg der Son-ne schlug er ein, ei - nen Tag gab ihm die Son - ne Zeit!

C H

R E B Den Weg der Son - - - ne

I B E

R B Den Weg der Son - ne schlug er ein schlug er ein

83 (ca. 30")

1. GL.

2. GL. *simile*

3. GL. *simile*

4. GL. *simile*

84

1. gr. Tr.

2. gr. Tr.

S
C
H
R
E
I
B
E
R

2T

pp

8

Ei - ne Dop-pel-stun-de drang er vor: Nichts als Fin-ster-nis! Zwei Dop-pel-stunden: Nichts als Fin-ster-nis!

2B

88 90

1. gr. Tr.

2. gr. Tr.

S
C
H
R
E
I
B
E
R

2T

8

Drei Dop-pel-stun-den: Nichts als Fin-ster-nis. Vier Dop-pel-srun-den: Nichts als Fin-ster-nis!

2B

92 95

1. gr. Tr.

2. gr. Tr.

S
C
H
R
E
I
B
E
R

2T

8

Fünf Dop-pel-stun-den: Nichts als Fin-ster-nis. Sechs Dop-pel-stun-den: Nichts als Fin-ster-nis?

2B

96

1. gr. Tr.

S
C
H
R
E
I
B
E
R

2T

8 Sie - ben Dop - pel - stun - den: Nichts als Fin - ster - nis! Acht Dop - pel - stun - den:

2B

Sie - ben Dop - pel - stun - den: Nichts als Fin - ster - nis! Acht Dop - pel - stun - den:

99

1. Tp.

S
C
H
R.

2T

8

pp

Gil - ga - mesch sang ein Kla - ge - lied.

108

1. gr. Tr. *sim.*

2. gr. Tr. *sim.*

3. gr. Tr. *sim.*

4. GL.

5. GL.

ISCHTAR *pp*
Zeit _____ Zeit _____

ARURU *pp*
Zeit _____ Zeit _____

SCHAMA.
Zeit _____ Zeit _____ Zeit _____

ENLIL
_____ Zeit _____ Zeit _____ Zeit _____ *att.*

N Andante

1. gr. Tr. 1 

2S *pp*
Ein Luft-zug weh - te ihm ins Ge-sicht. Ein fer - ner

MS *pp*
Ein Luftzug weh - te ihm ins Ge-sicht. Ein fer-ner

VOLK *mf*
Neun Dop - pel - stun-den: Zehn Dop - pel - stun-den:

2T *mf*
Neun Dop - pel - stun-den: Zehn Dop - pel - stun-den:

2B *mf*
Neun Dop - pel - stun-den: Zehn Dop - pel - stun-den:

5

1. gr. Tr.

2S

MS

VOLK

2T

2B

Schim-mer war zu se-hen. Nun ist es nicht mehr weit.

Schim - mer war zu se - hen. Nun ist es nicht mehr weit.

Elf Dop-pel-stun-den: Zwölf Dop-pel-stun-den:

Elf Dop-pel-stun-den: Zwölf Dop-pel-stun-den:

9

1. Pos.

2S

MS

VOLK

2T

2B

Und Gil - ga-mesch trat he - raus ans Licht,

Und Gil - ga-mesch trat he-raus ans Licht,

cresc.
knapp be - vor die Son - ne aus dem Berg hoch-stieg.

cresc.
knapp be - vor die Son - ne aus dem Berg hoch-stieg. *att.*

Andante

Vivace

20

GILG. Scha - masch, Herr der - Son - ne,

SCHAMA. 8 Gil - ga-mesch, Kö - nig von U - ruk, wo - hin läufst du, was suchst du?

1. Vl.

2. Vl.

Vo.

Vc.

23

GILG. Als ich durch die Step - pe lief, schlief ich kaum und ver - schlief doch die gan - ze Zeit.

1. Vl.

2. Vl.

Vo.

Vc.

Calmo

27

GILG. Ich kann mich nicht satt se - hen am Son - nen - licht, denn nie werd ich den Glanz der Son - ne als To - ter se - hen!

1. Vl.

2. Vl.

Vo.

Vc.

29

1. Tp.

2. Tp.

SCHAMA.

8 Als die Göt - ter die Welt schu - fen, teil - ten sie sich das Le - ben zu und den Men - schen den Tod.

1. Vl.

2. Vl.

Vo.

Vc.

32

SCHAMA.

8 Das Le - ben das du suchst, wirst du nicht fin - den.

1. Vl.

2. Vl.

Vo.

Vc.

Andante

34

1. Tp.

2. Tp.

1. Pos.

37 *accel.* 38

40 *sim.* 41

43 *accel. molto*

f

accel.

sim. accel. molto

sim. accel. molto

f

att.

Vivace

44 *sf* 45

SIDURI Wa - rum so ver - wahr - lost und ver - zwei - felt?

GILG. Wie soll - te ich nicht ver - zwei - felt sein,

1. Vl. *ff*

2. Vl. *ff*

Vo. *ff*

Calmo

46 47 48

GILG. wenn ich mich ein - mal nie - der - le - gen und zu Lehm wer - den muss? Und mich nie wie - der er - he - be

1. Vl.

2. Vl.

Vo.

Allegro

49

SIDURI Du bist ein Mensch, iss dich satt,

GILG. für al - le Zeit?

1. Vl. *sf*

2. Vl. *sf*

Vo. *sf*

Kb. *pizz.*

55 56 57 58 59 60

SIDURI

fei-e-re die Ta-ge und die — Näch-te die du hast mit Tanz und Wein. Ba-de dich. Le-ge fri-sche Klei-der an.

Vc. *pizz.* (Freie Improvisation auf dem Ton a)

Kb. *mf* *sempre simile*

61

SIDURI

Schau auf das Kind an dei-ner Hand, die Frau freu-e sich auf dei-nem Schoss. Das ist das Werk der Men-schen.

Vc. *simile*

Kb. *simile*

Allegro

65

1. Tp. *ff*

2. Tp. *ff*

1. Pos. *ff*

GILG.

Nein. Das ist mir nicht ge-nug. Ich su-che U - ta - na-pisch-ti, den Vor-fah-ren, dem die Göt-ter

70

1. Tp.

2. Tp.

1. Pos.

GILG.

die Un-sterb-lich-keit schenk-ten. Ich will das Ge-heim-nis von Le - ben und Tod er-fah-ren.

Adagio

75

13

SIDURI

Da hin - ter dem Meer und hin - ter den Was-sern des To - des wohnt U - ta - na-pisch-ti. Nur Ur-scha-na - bi,

1. VI.

2. VI.

Vo.

Vc.

f

80

SIDURI

U - ta - na - pisch - tis Schif - fer mit den hel - len Au - gen, kann dich si - cher ü - ber die Was - ser des To - des se - tzen.

1. Vl.

2. Vl.

Vo.

Vc.

Pesante

Die Steinernen

85

[illegible]

att.

O

Agitato

URSCH.

1 2 3

8 Was willst du von mir, was suchst du? Wa - rum so ver - wahr - lost und ver - zwei - felt?

1. Vl.

2. Vl.

Vo.

Vc.

f

GILG.

4 5 6

Wie soll ich nicht ver - zwei - felt sein, wenn ich mich ein - mal nie - der - le - gen und zu Lehm wer - den muss,

1. Vl.

2. Vl.

Vo.

Vc.

GILG.

7 8 9 10

und mich nie wie - der er - he - be für al - le Zeit. Ich su - che U - ta - na - pisch - ti, wo ist er?

1. Vl.

2. Vl.

Vo.

Vc.

sf

11 12 13 14

GILG. Bring mich zu ihm!

URSCH. 8 Dei - ne ei - ge - nen Hän - de ha - ben die Ü - ber - fahrt ver - hin - dert. Du hast die

1. Vl. *libero*

2. Vl. *libero*

Vo. *libero*

Vc. *libero*

15 16 17

URSCH. 8 Stei - ner - nen zer - stört und sie im Meer ver - senkt. Nun musst du selbst die Ru - der füh - ren.

1. Vl.

2. Vl.

Vo.

Vc.

Andante con moto

18

1. Pos.

2. Pos.

S
C
H
R
E
I
B
E
R

2T 8 Ur - scha - na - bi und Gil - ga - mesch stie - gen ins Schiff, sie setz - ten das Boot aufs Was - ser.

2B *f* Ur - scha - na - bi und Gil - ga - mesch stie - gen ins Schiff, sie setz - ten das Boot aufs Was - ser.

23 27

1. Pos.

2. Pos.

S
C
H
E
I
B
E
R

2T

8 Sie fuh - ren drei Ta - ge lang den Weg ei - nes Mo - nats,

2B

8 Sie fuh - ren drei Ta - ge lang den Weg ei - nes Mo - nats, bis sie an das Was - ser des To - des ka - men.

28

2. Pos.

Tu.

URSCH.

8 Gib — Acht. Das Was - ser des To - des darf dei - ne Hän - de nicht be - ne - tzen, sie wür - den dir er - star - ren.

Allegro

33

1. Tp.

Tu.

URSCH.

8 Gib Acht, Gil - ga - mesch, und schla - ge ein - mal ins Was - ser, ein zwei - ter Schlag, Gil - ga - mesch,

Kb.

pizz.

36

1. Tp.

Tu.

URSCH.

Kb.

8 ein drit - ter Schlag, ein vier - ter Schlag, ein fünf - ter Schlag, ein sech - ster Schlag, ein sieb - ter Schlag,

41

1. Tp.

Tu.

URSCH.

Kb.

8 ein ach - ter Schlag, ein neun - ter Schlag, ein zehn - ter Schlag, ein elf - ter Schlag, ein zwölf - ter Schlag.

46

1. gr. Tr.

S
C
H
R
E
I
B
E
R

MS

B

Nach hun-dert zwan-zig Schlä-gen er - lahm-ten Gil-ga-meschs Kräf-te. Ur-scha-na-bi lös-te sei-nen Man-tel,

Nach hun-dert zwan-zig Schlä-gen er - lahm-ten Gil-ga-meschs Kräf-te. Ur-scha-na-bi lös-te sei-nen Man-tel,

52

S
C
H
R
E
I
B
E
R

T

B

8 Gil - ga - mesch streif - te den Stoff von Ur - scha - na - bi ab, und hielt

Gil - ga - mesch Gil - - - ga - - - mesch

58 59

S
C
H
R
E
I
B
E
R

T
B

ihn mit sei - nen Ar - men wie ein Se - gel hoch.

So ge - lang - te er bis zum fer - nen U - ta na pisch - ti.

1. Vl.

2. Vl.

60 61

2. Pos.

Tu.

UTAN.

sf *sf* *sf*

Der da kommt, der Mensch, ist kei - ner der Mei - nen. Wa - rum so ver - wahr - lost und ver - zwei - felt?

Vivace

62 63 64

GILG.

Wie soll ich nicht ver - zwei - felt sein, wenn ich mich ein - mal nie - der - le - gen und zu Lehm wer - den muss

1. Vl.

2. Vl.

Vo.

Vc.

f *f* *f* *f*

Adagio

65 66 67

1. Tp.

2. Tp.

1. Pos.

2. Pos.

GILG.

und mich nie wie-der er - he - be für al - le Zeit. Ich will das Ge-heim-nis von Le-ben und Tod er - fah-ren.

1. Vl.

2. Vl.

Vo.

Vc.

Vivace

68 70

GILG.

Denn was ist der Un-ter-schied zwi-schen dir und mir? Du bist wie ich. Wie kann es sein, dass du

1. Vl.

2. Vl.

Vo.

Vc.

74 75 76

1. Pos. *f*

Tu. *f*

GILG.
un - sterb - lich bist?

UTAN.
Gil - ga - mesch, ich will dir das Ge - heim - nis der Göt - ter er - zäh - len.

Allegro

77

1. Pos.

2. Pos.

UTAN.
In die - sen Ta - gen In die - sen fer - nen Ta - gen

1. VI. *8va*

2. VI. *8va*

81

1. Pos.

2. Pos.

UTAN.
In die - sen Näch - ten In die - sen fer - nen Näch - ten

1. VI. *8va*

2. VI. *8va*

85

1. Pos.

2. Pos.

UTAN.

In die - sen Jah - ren In die - sen fer - nen Jah - ren

1. VI.

2. VI.

att.

89

1. Pos.

2. Pos.

Tu.

EA

UTAN.

Ich war der Ein-zi-ge, der für das Le-ben sprach!

Be-schlos-sen die Göt-ter die Mensch-heit zu ver - nich - ten.

1. VI.

2. VI.

att.

Vivace

94 (geflüstert) 98

EA 8 U - ta - na-pisch - ti, reiss dein Haus nie - der, lass dei - nen Reich - tum zu - rück und bau ein Schiff.

Vc. *pont.* *sim.*

Kb. *pont.* *sim.*

99 (geflüstert) 100

EA 8 Samm-le al - les ein was at - met. Al - lem was at - met ret - te da - rin das Le - ben.

UTAN. Bei Son - nen - auf - gang

1. Vl. *8va*

2. Vl. *8va*

Vc. *sim.*

Kb. *sim.*

Vivace

101

UTAN. liess ich das Schiff bau - en. Ich mach - te den Plan für den Um-riss, ich mach - te den Plan fü den Auf-riss,

Kb. *pizz.* *f*

104

UTAN.

durch-zog es mit drei Dec-ken, schuf da-mit vier Stock-wer-ke, teil-te sie in neun Kam-mern.

Kb.

Calmò

107

1. Pos.

UTAN.

Das Schiff war fer-tig am sieb-ten Tag.

109

UTAN.

Ich lud mei-ne Fa-mi-lie ins Schiff. Die Her-den-tie-re der Step-pe, die wil-den Tie-re,

Vc.

Kb.

112

2. Pos.

Tu.

UTAN.

und ei - nen Künst - ler aus je - der Kunst, dann schloss ich die Lu - ken mit Pech.

Vc.

Kb.

P Vivace

1. Tp.

2. Tp.

1. Pos.

ISCHTAR

ARURU

SCHAMA.

Am Mor-gen reg - ne - te es Stei-ne,

am A - bend ha - gel - te es Kör-ner,

ei - ne schwar-ze Wol - ke stieg hoch,

1 2 3

sf *sf* *sf*

ff *ff* *ff*

8

Furioso

4 5 6

1. Tp. *sf*

2. Tp. *sf*

1. Pos. *sf*

2. Pos.

Tu.

1. gr. Tr.

ISCHTAR

ARURU

SCHAMA. 8

ENLIL

da - rin tob - te der Sturm-gott. Er tram-pel - te das Land nie-der wie einOchs, bis al - les wie Ton-ge-schirr da - rin zer-brach.

Er tram-pel - te das Land nie-der wie einOchs, bis al - les wie Ton-ge-schirr da - rin zer-brach.

Er tram-pel - te das Land nie-der wie einOchs, bis al - les wie Ton-ge-schirr da - rin zer-brach.

da - rin tob - te der Sturm-gott. Er tram-pel - te das Land nie-der wie einOchs, bis al - les wie Ton-ge-schirr da - rin zer-brach.

7 8

ISCHTAR

ENLIL

Dann a - ber brach - te Ost - wind die Flut.

Sechs Ta - ge und sie - ben Näch - te Sturm und Flut.

1. Vl. *sf*

2. Vl. *sf*

Vo. *sf*

Vc. *sf*

Kb. *sf*

Allegro

9 12

1. Tp. *ff*

2. Tp. *ff*

1. Pos. *ff*

2. Pos. *ff*

Tu. *ff*

ISCHTAR
Am sieb-ten Tag war die Sturm - flut zu En - de.

ARURU
Am sieb-ten Tag war die Sturm - flut zu En - de.

SCHAMA.
8 Am sieb-ten Tag war die Sturm - flut zu En - de.

ENLIL
Am sieb-ten Tag war die Sturm - flut zu En - de.

UTAN.
Mein Schiff stran-de - te am Ber - ge Nis - nir.

Vc.

Kb.

13 14 15

1. Pos.

2. Pos.

Tu.

UTAN.

Doch ü - ber al - lem lag Schwei-gen. Lehm ge - wor - den wa - ren al - le Men-schen

Vc.

Kb.

16 17 18 19

1. Pos.

2. Pos.

Tu.

ARURU

Wie konn - te ich mei - nen We - sen den Krieg er - klä - ren. Mei - ne ei - ge - nen Menschen, die ich selbst schuf

Vc.

Kb.

20 21 22

1. Pos.

2. Pos.

Tu.

ARURU

trei - ben nun leb - los im Was - ser wie Fi - sche.

UTAN.

Ich schick - te ei - ne Tau - be aus.

Vc.

Kb.

Calmo

23 24 25 26 27

1. Pos.

2. Pos.

Tu.

UTAN.

Doch sie kehr - te wie - der. Ich schick - te ei - ne Schwal - be aus.

1. VI.

pp

Vc.

Kb.

28 29 30 31 32 33

1. Pos.

2. Pos.

Tu.

UTAN.

Doch sie kehr - te wie - der. Ich schick - te ei - nen Ra - ben aus.

1. Vl.

Vc.

Kb.

34 35 36

1. Tp.

2. Tp.

UTAN.

Er kehr - te nicht wie - der. Er fand fe - sten Bo - den.

Andante

41 42 43 44

1. Tp.

2. Tp.

1. Pos.

EA

mf

mf

pp dolce

pp dolce

pp dolce

U - ta - na - pisch - ti brach - te am Berg ein O - pfer. Zu - cker - rohr, Ze - dern - holz und Myr - te.

45 46 47 48 49 50

1. Tp.

2. Tp.

1. Pos.

Tu. *con vib.*

EA

Die-Göt-ter ro-chen den Duft und um-schwirr-ten das O-pfer wie Flie-gen.

51 52 53

ENLIL

Wo-her kommt die-ses Men-schen-we-sen ge-kro-chen. Kein Ein-zi-ger soll-te die Flut ü-ber-le-ben. Kein Ein-zi-ger.

54 55 56 57

EA

Vo.

Vc.

Kb.

Held un-ter den Göt-tern, die Sint-flut war kein wei-ser Rat. Be-stra-fe nur Schul-di-ge für ih-re Schuld.

58 59 60 61

EA 8 Das Band sei lo - cker, denn nie soll es reis-sen. Doch straff ge-nug sei es, dass es nicht er-schlaf-fe.

Vo.

Vc.

Kb.

62 *pp* 63

EA 8 Ich ha - be das Ge - heim - nis nicht ver - ra - ten, ich ha - be nur ins Schilf ge - flü - stert.

Vo. *pp*

Vc. *pp*

Kb. *pp*

64 65

Tu.

ISCHTAR *f* Was soll mit ihm ge - sche - hen?

ARURU *f* Was soll mit ihm ge - sche - hen?

SCHAMA. *f* Was soll mit ihm ge - sche - hen?

ENLIL *f* Was soll mit ihm ge - sche - hen? Der Be - fehl der Göt - ter

Vc.

Kb.

66 67

Tu.

ENLIL

wird nie - mals wi - der - ru - fen. Bis - her ge - hör - te U - ta - na - pisch - ti zu den Men - schen.

Vc.

Kb.

68 69

1. Pos.

Tu.

ENLIL

Doch da er die Sint-flut ü - ber - lebt hat, soll er wie ein Gott le - ben für al - le Zeit.

Vc.

Kb.

Andante con moto (ca. 1')

70 71

1. GL.

ff

sim.

2. GL.

ff

sim.

3. GL.

ff

sim.

Adagio

72

1. Tp.

2. Tp.

1. Pos.

2. Pos.

Tu.

ENLIL

Kb.

ff

ff

ff

Doch ich schwö - re: Kein Le - be - we - sen darf je - mals wie - der un - sterb - lich sein.

Andante

76

Tu.

UTAN.

Kb.

Gil - ga - mesh. Du willst Un-sterb-lich-keit er-rei-chen? Dann se - tze hier-her und sie - ge ü - ber den Schlaf.

Adagio

80

2. Pos.

Tu.

UTAN.

Vc.

Kb.

ff

ff

mf

Sechs Ta-ge und sie-ben Näch-te lang.

Back je-den Tag sein Brot und leg es ne-ben sei-nen Kopf.

84

Tu.

1. VI.

2. VI.

Vo.

Vc.

Kb.

p

8va

p

pont.

p

91

Tu.

1. VI.

2. VI.

Vo.

Vc.

Kb.

Allegro

97

GILG.

UT. FR.

Vc.

Kb.

sf
ord.

sf

Kaum war ich ein - ge - schla - fen, hast du mich wie - der ge - weckt.

Schau her und zähl die Bro - te,

100

1. Tp.

UT. FR.

Vc.

Kb.

pizz.

sf

sf

die ich Tag für Tag ge - ba - cken ha - be. Dein er - stes Brot ist schon tro - cken, dein zwei - tes Brot ist le - drig,

103

1. Tp.

UT. FR.

Vc.

Kb.

dein drit - tes Brot ist klamm, dein vier - tes Brot ist schon weiss, dein fünf - tes Brot wird grau, dein sech - stes Brot fast noch frisch,

sf

sf

sf

sf

107

1. Tp.

2. Tp.

GILG.

UT. FR.

Vc.

Kb.

Was soll ich tun, wo - hin soll ich ge - hen?

dein sieb - tes liegt erst im O - fen, da hab ich dich ge - weckt.

sf

sf

Vivace

111

1. Tp. *sf* *sf* *sf* *sf*

2. Tp. *sf* *sf* *sf* *sf*

Tu.

UTAN. *ff*

Kb. *ff*

Die Schlacht, die kei - ner ge - winnt, er - war - tet dich, der un - glei - che Kampf er - war - tet dich.

113

UTAN.

Und dich er - war - tet der ein - sam - ste Ort. Doch geh nicht mit ei - nem grim - mi - gen Her - zen.

Vc. *arco* *p*

Kb. *p*

Allegro**Più calmo**115 *f*

UT. FR. *f*

Wasch dein ver - filz - tes Haar, leg die Fel - le ab und ba - de dich, zieh den Kö - nigs - man - tel ü - ber.

1. Vl. *f*

2. Vl. *f*

Vo. *f*

119

1. Tp.

UT. FR.

Dann kehr in Frie - den zu - rück in dei - ne Stadt.

1. Vl.

2. Vl.

Vo.

f

124

1. Tp.

2. Tp.

1. Vl.

2. Vl.

Vo.

accel.

accel.

Andante

130

1. Tp. *f*

2. Tp. *f*

Tu.

Dbk. Freie Improvisation

UTAN. *mf*

Kb.

Kö-nig Gil-ga-mesch, dir stellt man ei-nen Thron auf. Doch der ein-fa-che Mensch be-kommt nur den Bo-den-satz

134

Tu.

Dbk. *sim.*

UTAN.

Kb.

des Biers, Gieß und Klei-e isst der statt gu-tem Mehl, statt ei-nes Gür-tels nimmt er ein rau-es Seil.

139

1. Tp.

2. Tp.

1. Pos.

Dbk. *sim.*

UTAN.

Weil nie-mand ihn schützt, ihm nie-mand hilft, und ihm mit ei-nem Richt-spruch rät muss er im E-lend le-ben.

Andante

143

1. Tp. *ff*

2. Tp. *ff*

2. Pos. *ff*

Tu. *ff*

kl. Tr.

UTAN.

Tu dei - ne Pflicht, Kö - nig Gil - ga - mesch, küm-me-re dich um dein e - len-des Volk.

Q Allegro

1 *mf*

UT. FR.

Gil - ga - mesch ist weit zu uns ge - reist, gib ihm doch et-was mit auf sei - ne Fahrt.

Vo. *pizz.* *mf*

Vc. *mf*

1. Tp. ⁷ *f*

2. Tp. *f*

UTAN.

Ich wer - de dir ein Ge - heim - nis schen - ken. Wer die - se Pflan - ze be - rührt wird wie - der jung.

1. Tp. ¹⁰

2. Tp.

GILG.

Ich wer - de die Pflan - ze nach U - ruk brin - gen und sie an ei - nem al - ten Mann er - pro - ben.

GILG. ¹²

Und dann will ich sel - ber da - von es - sen, um wie - der jung zu sein!

1. Vl.

2. Vl.

Vo.

Andante

*legatissimo*14 *pp*S
C
H
R
E
I
B
E
R

T 8 Ei - ne - Schlan - ge roch den Duft, laut - los kroch sie hi - nauf und nahm das Kraut mit sich.

T 8 Ei - ne Schlan - ge roch den Duft, laut - los kroch sie hi - nauf und nahm das Kraut mit sich.

B 8 Ei - - - ne Schlan - - - - ge roch den Duft

17

20

Tgl. 4/4

T 8 *f* *cresc. e accel.* Kaum hat - te sie es ver - schlun - gen, warf sie die al - te Haut ab, war jung, war neu.

T 8 *f* *cresc. e accel.* Kaum hat - te sie es ver - schlun - gen

B 8 *f* *cresc. e accel.* kaum hat - te sie es ver - schlun - gen warf sie

1. VI. *ff* *gliss.*

2. VI. *ff* *gliss.*

Furioso

21 22 23

Tu. *ff*

GILG. Für wen ha - be ich mich ab - ge-müht, für wen floss all mein Herz-blut? Al - les nur für den Lö - wen des Erd-reichs,

Vo. *ff*

Vc. *ff*

Kb. *ff*

24 25 26

Tu.

GILG. die Schlan - ge, die sich nun häu - tet. Mein Fleisch a - ber, das packt sich der Räu - ber, der Tod.

Vo.

Vc.

Kb.

27 28 29

1. Pos.

Tu.

GILG.

Vo.

Vc.

Kb.

In mei-ner Schlaf - kam-mer wohnt der Tod, wo - hin ich mich wen - de, war - tet er schon, der Tod.

Andante doloroso

legatissimo

30 *f*

2S

MS

2T

2B

Gil - ga-mesch setz - te sich um zu wei - nen. Die Trä-nen lie - fen ihm ü - bers Ge - sicht.

Gil - ga-mesch setz - te sich um zu wei - nen. Die Trä-nen lie - fen ihm ü - bers Ge - sicht.

Gil - ga-mesch setz - te sich um zu wei - nen. Die Trä-nen lie - fen ihm ü - bers Ge - sicht.

Gil - ga-mesch setz - te sich um zu wei - nen. Die Trä-nen lie - fen ihm ü - bers Ge - sicht.

Adagio lungo
legatissimo

37

1. Tp.

2. Tp.

1. Pos.

Tu.

pp *ff* *pp* *ff*

Allegro

41

1. gr. Tr.

2. gr. Tr.

3. gr. Tr.

ff 5 5

5 6 5

3/4 3/4 3/4

att.

Andante con moto

45

1. Tp.

2. Tp.

Tu.

f *f* *f*

53

1. Tp. *mf*

2. Tp. *mf*

2S *mf*

MS *mf*

T *mf*

T *mf*

S
C
H
R
E
I
B
E
R

Steigt hoch und wan - delt auf den Mau - ern von U - ruk. Ein Mor - gen die Stadt,

Steigt hoch und wan - - delt auf

8 Steigt hoch und wan - delt auf den Mau - ern von U - ruk. Ein Mor - gen die Stadt,

8 Steigt hoch und wan - - delt auf

59

1. Tp.

2. Tp.

2S

MS

T

T

S
C
H
R
E
I
B
E
R

ein Mor - gen die Palm - gär - ten, ein Mor - gen die Au und ein hal - bes Mor - gen

den Mau - - - - ern von U - - - - -

8 ein Mor - gen die Palm - gär - ten, ein Mor - gen die Au und ein hal - bes Mor - gen

8 den Mau - - - - ern von U - - - - -

64

1. Tp.

2. Tp.

2S

MS

S
C
H
R
E
I
B
E
R

T

T

das Haus des Him - mels. Drei - ein - halb Mor - gen misst die Stadt.

ruk von U - - - - ruk

das Haus des Him - mels. Drei - ein - halb Mor - gen misst die Stadt.

ruk von U - - - - ruk

70

1. Tp.

2. Tp.

1. Pos.

2S

MS

S
C
H
R
E
I
B
E
R

T

T

2B

Öff - net die Tru - he aus Ze - dern - holz und lüf - tet ihr kost - ba - res Ge - heim - nis.

Öff - - - net die Tru - - - - he aus Ze - dern - holz

Öff - net die Tru - he aus Ze - dern - holz und lüf - tet ihr kost - ba - res Ge - heim - nis.

Öff - - - net die Tru - - - - he aus Ze - dern - holz

Öff - - - - - net die Tru - - - - he

76

1. Tp.

2. Tp.

1. Pos.

2. Pos.

Tu.

2S

MS

2T

2B

Vc.

Kb.

S
C
H
R
E
I
B
E
R

Auf den Ta - feln steht ge - schrie - ben wel - che Lei - den Gil - ga - mesh durch - wan - der - te.

Auf den Ta - feln steht ge - schrie - ben wel - che Lei - den Gil - ga - mesh durch - wan - der - te.

Auf den Ta - - - - feln steht ge - schrie - ben

Auf den Ta - - - - feln steht

81 82 83

2. Pos.

Tu.

2B

Vc.

Kb.

S
C
H
R.

Ei - nen wei - ten Weg muss - te er ge - hen, um in U - ruk Ru - he zu fin - den.

Allegro

84

1. Tp.

2. Tp.

1. Pos.

2. Pos.

Tu.

S
C
H
R
E
I
B
E
R

2T

8

Gil - ga - mesch, Sohn des Lu - gal - ban - da und der Göt - tin Nin - sun, zwei Tei - le Gott,

2B

Gil - ga - mesch, Sohn des Lu - gal - ban - da und der Göt - tin Nin - sun, zwei Tei - le Gott,

Vc.

Kb.

89

90

91

1. Tp.

2. Tp.

S
C
H
R
E
I
B
E
R

2T

8

zum drit - ten Teil a - ber Mensch, herrsch - te in U - ruk hun - dert - sechs - und - zwan - zig Jah - re.

2B

zum drit - ten Teil a - ber Mensch, - herrsch - te in U - ruk hun - dert - sechs - und - zwan - zig Jah - re.

92 93 94

1. Tp.

2. Tp.

2S

FRAUEN

MS

Im Rechts - fall sprach er den schwa - chen Recht, er - hob Kla - ge ge - gen den der Un-recht tat.

Im Rechts - fall sprach er den schwa - chen Recht, er - hob Kla - ge ge - gen den der Un-recht tat.

95 96 97

1. Pos.

2. Pos.

Tu.

2T

MÄNNER

2B

8 Er bau - te die Mau - er der Fe - stung U - ruk, das Haus des Him - mels, den Tem - pel der Isch - tar.

Er bau - te die Mau - er der Fe - stung U - ruk, das Haus des Him - mels, den Tem - pel der Isch - tar.

98

1. Tp.

2. Tp.

1. Pos.

2S

S
C
H
R
E
I
B
E
R

MS

2B

Seht, die Mau - ern glän - zen wie Ku - pfer, das Zie - gel - werk ist ganz aus Back - stein.

Seht, die Mau - ern glän - zen wie Ku - pfer, das Zie - gel - werk ist ganz aus Back - stein.

Glän - zen wie Ku - pfer end - los steigt die Trep -

100

1. Tp.

2. Tp.

1. Pos.

2S

S
C
H
R
E
I
B
E
R

MS

2B

End - los steigt die Trep - pe hoch.

End - los steigt die Trep - pe hoch.

pe hoch

Andante

102 *ff* *f*

ISCHTAR *ff* *f*

ARURU *ff* *f*

SCHAMA. *ff* *f*

ENLIL *ff* *f*

Gil - ga - mesch, dei-ne Ta-ge sind gezählt, die Mo-na-te in ih-re Häu-ser ge-ord - net

Gil - ga - mesch dei - ne Ta - ge die Mo-na-te in ih-re Häu-ser ge-ord - net

Gil - ga - mesch Die Mo - na - te

Gil - ga - mesch Ge - - - ord - - - net

106 110

ISCHTAR

ARURU

SCHAMA.

ENLIL

Das Bün-del dei-ner Jah-re ist ge-schnürt. Dein Le-ben ist dem Rat der Göt-ter vor-ge-

Das Bün-del dei-ner Jah-re ist ge-schnürt. Dein Le - - - - - ben

Das Bün - del dei-ner Jah - re

ist ge - schnürt.

112

ISCHTAR

ARURU

1. VI.

2. VI.

legt, die Ent-schei-dung ist ge-trof-fen ü-ber die Ord-nung der Zeit.

die Ent - - - schei - dung ist ge - trof - fen.

116 117 118

1. Tp. *f*

2. Tp. *f*

1. Pos. *f*

SCHAMA. *f*

8 Der Fisch im Was - ser kann nicht in die Luft ent - kom - men. Wenn der Fi - scher sein Netz aus - wirft wird er ihn fan - gen.

119 (gesprochen)

SCHAMA. *f*

8 Gil - ga - mesch, du hast Un - sterb - lich - keit ge - sucht und nicht ge - fun - den.

1. Vl. *f*

2. Vl. *f*

Vo. *f*

120

SCHAMA. *f*

8 Und doch bist du un - sterb - lich durch uns Sterb - li - che, so - lang wir dei - ne Ge - schich - te be - sin - gen!

1. Vl. *f*

2. Vl. *f*

Vo. *f*

Andante

121 122 123

1. Tp.

2. Tp.

1. Pos.

S

S

SCHREIBER

MS

T

T

2B

Und doch bist du un-sterb-lich durch uns Sterb-li-che, so lan-ge wir dei-ne Ge-schich-te be-sin-gen.

Und doch bist du un-sterb-lich, und doch bist du un-sterb-lich

Und doch bist du un-sterb-lich durch uns Sterb-li-che, so lan-ge wir dei-ne Ge-schich-te be-sin-gen.

Und doch bist du un-sterb-lich durch uns Sterb-li-che, so lan-ge wir dei-ne Ge-schich-te be-sin-gen.

Und doch bist du un-sterb-lich, und doch bist du un-sterb-lich

Un - - - - - sterb - lich Un - - - - - sterb - lich

Andante solenne

124

1. Tp.

2. Tp.

1. gr. Tr.

ENLIL

f

f

f

U - ruk ist ver - gan - gen, doch Gil - ga - mesch schrei - tet durch die Zeit.

127

1. Pos. *ff*

Tu. *ff*

1. gr. Tr. *ff*

2. gr. Tr. *ff*

3. gr. Tr.

2S
U - ruk ist ver - gan - gen, doch Gil - ga - mesch schrei - tet durch die Zeit.

MS
U - ruk ist ver - gan - gen, doch Gil - ga - mesch schrei - tet durch die Zeit.

2T
U - ruk ist ver - gan - gen, doch Gil - ga - mesch schrei - tet durch die Zeit.

2B
U - ruk ist ver - gan - gen doch Gil - ga - mesch

Andante con moto (ca. 7'')

sim.

sim.

sim.

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Adagio
flageolett

151

1. VI.

2. VI.

Vo.

Vc.

fff

fff

fff

fff

FIN